



Jahresbericht 2025

Sentinal

Inhaltsverzeichnis

- 3 Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- 4 Kennzahlen
- 5 Portfolio
- 6 Firmenportrait
- 7 Lagebericht
- 9 Herleitung der aktuellen Aktienbewertung

Jahresrechnung nach Obligationenrecht

- 10 Bilanz
- 10 Erfolgsrechnung
- 11 Anhang
- 15 Gewinnverwendung und Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen
- 16 Bericht der Revisionsstelle
- 19 Bericht des unabhängigen Prüfers zum Marktwert der Aktie

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2025 der Sentinal Leasing AG war erneut von einem verlässlichen und stabilen Betrieb geprägt. Die Gesellschaft konnte ihren eingeschlagenen Kurs ohne Unterbrüche fortsetzen. Das operative Geschäft verlief über das gesamte Jahr hinweg reibungslos, und sämtliche von den Betreibern geschuldeten Leasingzahlungen gingen fristgerecht ein.

Die Gesellschaft verfügte im Jahr 2025 unverändert über ein Portfolio von 28 Helikoptern und Löschflugzeugen, die langfristig an verschiedene Betreiber vermietet sind und damit eine solide Grundlage für ein nachhaltig stabiles Geschäftsmodell bieten. Der Verwaltungsrat prüft weiterhin mögliche Investitionsprojekte, um das Portfolio bei geeigneten Gelegenheiten gezielt auszubauen, sofern sich wirtschaftlich überzeugende Möglichkeiten ergeben.

Im Berichtsjahr wurden verschiedene turnusgemässe technische Arbeiten durchgeführt, darunter mehrere Triebwerkswechsel bei Airbus H145 Helikoptern. Diese erfolgten aufgrund bestehender Wartungsverträge ohne finanzielle Auswirkungen auf die Sentinal Leasing AG. Zudem konnte der Leasingvertrag eines Airbus H125 Helikopters nach einer technischen Anpassung zu verbesserten Konditionen verlängert werden, was die Ertragsbasis langfristig weiter stärkt.

Die operative und kommerzielle Stabilität spiegelt sich jedoch nicht vollständig in der Marktbewertung der Gesellschaft wider, die sich aufgrund exogener Faktoren leicht rückläufig entwickelte. Der Anstieg der langfristigen Zinsen führte zu einer höheren Diskontierung zukünftiger Cashflows. Tiefere Restwerte des Portfolios per Jahresende wirkten ebenfalls dämpfend auf die Bewertung. Der laufende Geschäftsbetrieb selbst verlief jedoch wie geplant und ohne Abweichungen vom Geschäftsplan.

Auf Grundlage der soliden operativen Performance und der stabilen Aussichten für die Entwicklung der Gesellschaft beantragt der Verwaltungsrat ungeachtet der Bewertungsentwicklung eine Ausschüttung aus Kapital-einlagereserven in Höhe von EUR 1.76 Mio. (bzw. EUR 110.35 pro Aktie).

Die dritte ordentliche Generalversammlung der Sentinal Leasing AG findet am 8. Juni 2026 im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern statt. Der Verwaltungsrat würde sich freuen, Sie dort persönlich begrüßen zu dürfen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, die positive Entwicklung der Gesellschaft gemeinsam fortzuführen.

Freundliche Grüsse,
Sentinal Leasing AG



Dr. Stefan Hasenböhler
Präsident des Verwaltungsrats

Kennzahlen

Aktienkennzahlen der Sentinel Leasing AG	Einheit	2025	2024
Ausschüttung pro Aktie	EUR	110.35	313.00
Aktienpreis	EUR	3'367.22	3'695.14
Ausschüttungsrendite in EUR	%	3.26	9.25
YTD-Performance in EUR	%	-0.40	7.90
Gesamtwert zum eingezahlten Kapital (TVPI) in EUR		1.13x	1.14x
Beteiligung an der Sentinel Leasing One Ltd (Irland)	%	100.0	100.0
Beteiligung an der Sentinel Leasing Two Ltd (Irland)	%	100.0	100.0

Finanzielle Kennzahlen der Sentinel Leasing One Ltd (Irland) und der Sentinel Leasing Two Ltd (Irland)			
Leasingerträge	EUR 1'000	11'337	11'102
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	EUR 1'000	10'189	9'600
Bilanzsumme	EUR 1'000	92'192	95'629
Eigenkapital und Aktionärsdarlehen	EUR 1'000	47'005	45'238
Eigenkapitalquote	%	51.0	47.3
Nettoverschuldung ohne Aktionärsdarlehen	EUR 1'000	40'112	45'890

Portfoliokennzahlen			
Helikopter und Löschflugzeuge	Anzahl	28	28
Marktwert Helikopter und Löschflugzeuge	EUR 1'000	97'481	102'096
Bilanzwert Helikopter und Löschflugzeuge	EUR 1'000	88'502	92'055
Investitionsgrad	%	188.3	203.5
Vermietungsgrad	%	100.0	100.0
Mieter	Anzahl	7	7

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen zur finanziellen Performance der Sentinel Leasing AG (Sentinal) sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von Sentinal. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzungen und Erwartungen von Sentinal zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von Sentinal abweichen. Hierzu gehören u. a.: (I) der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung der strategischen Pläne von Sentinal; (II) die Entwicklung der Märkte, in denen Sentinal tätig ist oder denen Sentinal ausgesetzt ist, inklusive Auswirkungen auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von Sentinal; (III) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung; (IV) Änderungen oder die Umsetzung der Finanzgesetzgebung und Regulierung in der Schweiz und auf anderen Finanzplätzen.

Die Reihenfolge der Aufzählung der erwähnten Faktoren steht in keinerlei Zusammenhang mit der Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens oder dem möglichen Ausmass ihrer Konsequenzen. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse können auch von anderen Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Sentinal ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen anzupassen.

Impressum

Herausgeberin: Sentinel Leasing AG

Konzeption, Gestaltung und Umsetzung: Taktkomm AG

Fotos: Umschlag (© Airbus Helicopters Photo Anthony Pecchi) / Seite 5 (H145: © Airbus Helicopters Photo Anthony Pecchi, B412: © Bell Textron Inc., H125: © Airbus Helicopters Photo Stephane Kervella, AT-802AF: © Adobe Stock | alfonsosm)

© Sentinel Leasing AG 2026

Portfolio

Airbus H145

Der H145 ist ein von Airbus Helicopters entwickelter und hergestellter zweimotoriger leichter Nutzhelikopter. Der H145 kann je nach Kundenkonfiguration bis zu neun Passagiere und zwei Besatzungsmitglieder befördern. Er ist für medizinische Notfalldienste (EMS), Such- und Rettungsdienste, halböffentliche Dienste und Versorgungsaufgaben geeignet.



Aktueller Markt weltweit und aktuelles Portfolio (Dez. 2025):

Marktliquidität:	Hoch
Helikopterklasse:	Light Dual Engine
Anzahl im Portfolio:	8

Bell B412

Der B412 ist ein von Bell Textron Inc. entwickelter und hergestellter turbinengetriebener Mehrzweckhelikopter. Der B412 kann je nach Kundenkonfiguration bis zu vierzehn Passagiere und ein bis zwei Besatzungsmitglieder befördern. Er ist insbesondere für Einsätze im Bereich der öffentlichen Sicherheit von der Luftüberwachung über die Suche und Rettung und Evakuierung bis hin zur Brandbekämpfung geeignet.



Aktueller Markt weltweit und aktuelles Portfolio (Dez. 2025):

Marktliquidität:	Hoch
Helikopterklasse:	Light Dual Engine
Anzahl im Portfolio:	7

Airbus H125

Der H125 ist ein von Airbus Helicopters entwickelter und hergestellter Mehrzweckhelikopter mit einem Triebwerk. Der H125 kann je nach Kundenkonfiguration bis zu sechs Passagiere und ein Besatzungsmitglied befördern. Er ist insbesondere für den Einsatz bei hohen Temperaturen und hoch in den Bergen für Arbeiten aus der Luft, Brandbekämpfung, Strafverfolgung, Rettung oder Ambulanzflüge geeignet.



Aktueller Markt weltweit und aktuelles Portfolio (Dez. 2025):

Marktliquidität:	Hoch
Helikopterklasse:	Light Single Engine
Anzahl im Portfolio:	9

Air Tractor AT-802AF

Die AT-802AF ist ein von Air Tractor entwickeltes und hergestelltes einmotoriges Feuerlöschflugzeug. Die maximale Nutzlast beträgt 4'360 kg.



Aktueller Markt weltweit und aktuelles Portfolio (Dez. 2025):

Marktliquidität:	Mittel
Flugzeugklasse:	Feuerlöschflugzeug
Anzahl im Portfolio:	4

Firmenportrait

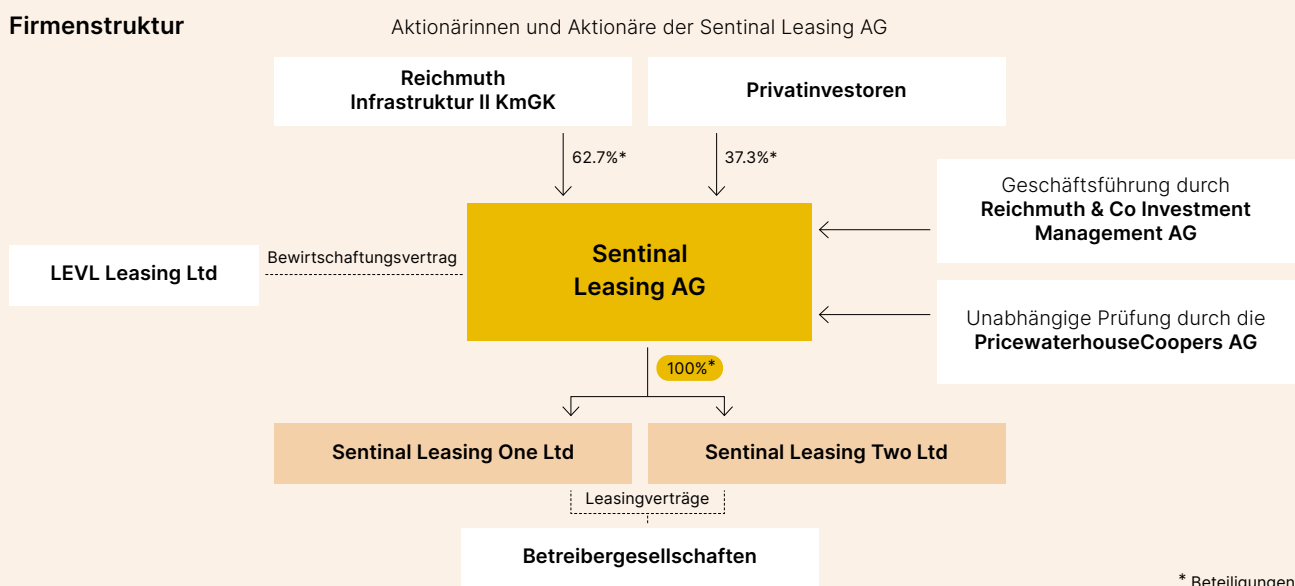
Die Sentinel Leasing AG wurde mit dem Ziel gegründet, eine Social-Aviation-Leasingplattform von signifikanter Grösse aufzubauen. Seitdem wurden zwei irische Tochtergesellschaften, die Sentinel Leasing One Ltd und die Sentinel Leasing Two Ltd, gegründet, welche die erworbenen Aviation Assets im Rahmen langfristiger Dry-Lease-Verträge präferiert an Betreiber in Europa vermieten.

Die Flotte der Sentinel Leasing AG bzw. ihrer Tochtergesellschaften wird operativ von der LEVL Leasing Ltd verwaltet, einem Joint-Venture-Unternehmen, das von der renommierten Helikopter-Leasinggesellschaft Lobo Leasing Ltd und EMP Structured Assets GmbH gegründet wurde und die Flotte im

Rahmen eines langfristigen Asset-Management-Vertrags betreut. Im Mittelpunkt des Asset-Management-Vertrags steht eine gut abgestimmte Interessenstruktur der Sentinel Leasing AG und der LEVL Leasing Ltd hinsichtlich der Beschaffungsgebühren, niedriger laufender Asset-Management-Gebühren und einer erfolgsabhängigen Gebührenstruktur.

Die Zusammensetzung der Flotte wird stark von ESG-Faktoren bestimmt, wobei die sozialen Auswirkungen der durchzuführenden Flugeinsätze im Vordergrund stehen. Hauptzielsegmente sind Such- und Rettungseinsätze, Feuerbekämpfung, Strafverfolgung und Rechtsdurchsetzung sowie Wartungseinsätze bei Offshore-Windparks.

Firmenstruktur



Verwaltungsrat

Stefan Hasenböhler

Präsident des Verwaltungsrats, Jahrgang 1971, Schweizer Staatsangehöriger, Dr. iur. der Universität Basel und der Universität New York, Rechtsanwalt. Berufliche Tätigkeit: 2002 bis 2005 bei KPMG Legal Zurich als Senior Rechtsberater und Relationship Manager; 2005 bis 2008 bei Horizon21 Alternative Investments als Head of Legal Structuring; seit 2008 bei Reichmuth & Co Investment Management AG u. a. als Mitglied der Geschäftsleitung bzw. CEO.

Roland Kaufmann

Mitglied des Verwaltungsrats, Jahrgang 1993, deutscher Staatsangehöriger, M.A. der Universität St. Gallen (HSG). Berufliche Tätigkeit: 2018 bis 2020 verschiedene Stationen bei Macquarie Capital (M&A), Aurelius Growth Capital und Prime Capital; seit 2020 bei Reichmuth & Co Investment Management AG, aktuell als Leiter Transport und Senior Investment Manager.

Clark McGinn

Mitglied des Verwaltungsrats, Jahrgang 1960, britischer Staatsangehöriger, Dr. phil. der University Glasgow. Berufliche Tätigkeit: Inhaber und Principal bei Uplifting Advice (Investitionsberatung), verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Helikopter-Leasing und -Kreditgeschäft, u.a. in Positionen wie Senior Vice President Sales and Relationship Management bei Waypoint Leasing und Managing Director bei CHC Leasing Ltd sowie als Leiter der Helikopter-Asset-Finance-Gruppe während seiner Zeit als Senior Director bei der Royal Bank of Scotland.

Stephan Rihm

Mitglied des Verwaltungsrats, Jahrgang 1964, deutscher Staatsangehöriger, Bachelor in Commerce (B.Com) und Bachelor of Law (LLB) Major der University of Johannesburg. Berufliche Tätigkeit: Seit 2001 in verschiedenen Funktionen und bei verschiedenen europäischen Unternehmen im Bereich Leasing, Finanzierung und Handel mit Flugzeugen tätig; seit 2019 bei Reichmuth & Co Investment Management AG als Leiter Aviatik und Senior Investment Manager.

Lagebericht

1. Strategie und Geschäftstätigkeit

Das Ziel der per März 2022 gegründeten Investmentgesellschaft Sentinel Leasing AG ist, ihren Aktionärinnen und Aktionären durch den Besitz bzw. die Vermietung eines diversifizierten Helikopter- und Flugzeugportfolios mit stabilem Zeitwert und langfristigen Mietverträgen eine attraktive Infrastrukturanlage zu bieten.

Chance genutzt: Marktgleichgewicht und robustes regulatorisches Umfeld

Die Idee der Gründung der Sentinel Leasing AG beruht auf der Analyse der strukturellen Beschaffenheiten des globalen Helikoptermarktes: Die anzutreffenden Altersstrukturen der Bestandsflotte sowie die konsolidierte und disziplinierte Angebotsseite stellen ein langfristiges Marktgleichgewicht sicher. Dabei stehen im Rahmen von Investitionen, nebst dem moderaten Wachstum des Gesamtmarktes, insbesondere Ersatzinvestitionen zum Erhalt der Helikopterflotte im Fokus.

Als Investment-/Holdinggesellschaft einer Social-Aviation-Plattform wurde die Sentinel Leasing AG 2022 mit dem Ziel gegründet, eine Helikopter-Leasing-Plattform von signifikanter Grösse aufzubauen. Seitdem wurden zwei irische Tochtergesellschaften gegründet, welche die erworbenen Helikopter bzw. Flugzeuge im Rahmen langfristiger Dry-Lease-Verträge hauptsächlich an Betreiber in Europa vermieten. Die Sentinel Leasing AG ist mit insgesamt rund EUR 52.0 Mio. kapitalisiert, einerseits durch den Gründungsinvestor Reichmuth Infrastruktur II KmGK und andererseits durch Investoren der ersten Kapitalerhöhung.

Die Zusammensetzung der Flotte wird stark von ESG-Faktoren bestimmt, wobei die sozialen Auswirkungen der durchzuführenden Helikopter- und Flugzeugeinsätze im Vordergrund stehen. Hauptzielsegmente sind Such- und Rettungseinsätze (SAR), Feuerbekämpfung, Strafverfolgung und Rechtsdurchsetzung sowie Wartungseinsätze bei Offshore-Windparks. In Anbetracht der typischen Markt- bzw. Abnahmestruktur in diesem Markt handelt es sich bei den Kunden der Sentinel Leasing AG in der Regel um spezialisierte Helikopter- bzw. Flugzeugbetreiber, welche die Helikopter bzw. Flugzeuge mit Personaldienstleistungen kombinieren, um die erforderlichen Einsätze im Rahmen der staatlichen Abnahme- bzw. Durchführungsverträge auszuführen.

Das hohe Mass an internationaler Regulierung in der Luftfahrtindustrie sorgt für ein robustes regulatorisches Umfeld mit Dry-Lease-Strukturen, so dass das Leasingunternehmen kein Risiko bei den Wartungs-

kosten hat. Die Wartung erfolgt durch den Erstausrüster. Die Originalhersteller/Erstausrüster regeln diese mit den Betreibern als Kunden im Rahmen sogenannter «Power-by-the-Hour-Vereinbarungen».

Jährliche unabhängige Bewertung der Beteiligung

Der Marktwert der Beteiligung an der Sentinel Leasing AG wird nach der Discounted-Cashflow-Methode jährlich (jeweils per viertes Quartal) von der KPMG AG als unabhängiger Bewertungsdienstleister ermittelt. Massgeblich für die Bewertung sind neben dem aktuellen Marktwert der von den Tochtergesellschaften gehaltenen Helikopter und Flugzeuge insbesondere die Cashflows an die Sentinel Leasing AG. Diese erfolgen durch die irischen Tochtergesellschaften als regelmässige Zinszahlungen und Rückzahlungen für die von der Sentinel Leasing AG gewährten Aktionärsdarlehen.

Die Zinszahlungen bzw. Rückzahlungen erfolgen nach Massgabe der erwirtschafteten Cashflows aus der Bereitstellung der Helikopter und Flugzeuge abzüglich der anfallenden Kosten. Die Höhe der Cashflows richtet sich jedoch nicht nach den effektiven Einsätzen der vermieteten Helikopter und Flugzeuge, da das effektive Auslastungsrisiko im Rahmen der Dry-Lease-Verträge auf den Operator «abgewälzt» wird.

2. Rückblick

Das Geschäftsjahr 2025 verlief für die Sentinel Leasing AG geordnet und ohne nennenswerte Abweichungen vom Geschäftsplan. Die Betreiber leisteten sämtliche Mietzahlungen fristgerecht, wodurch ein stetiger und planmässiger Mittelzufluss gewährleistet war. So konnten auf der Finanzierungsseite alle Zins- und Amortisationsverpflichtungen termingerecht erfüllt werden. Der operative Betrieb blieb – sowohl technisch als auch kommerziell – während des gesamten Jahres stabil und frei von Zwischenfällen.

Die Zusammensetzung des Portfolios blieb im Berichtsjahr unverändert: Die Sentinel Leasing AG verfügte weiterhin über 28 Helikopter und Löschflugzeuge, die langfristig an verschiedene Betreiber vermietet sind. Im Rahmen der regulären Instandhaltung wurden über das Geschäftsjahr hinweg bei fünf Airbus H145 Helikoptern Triebwerke ausgetauscht, darunter bei den Mietern Everett und Avincis. Aufgrund der bestehenden Wartungsverträge entstanden der Sentinel Leasing AG daraus keine Kostenfolgen. Zwei Bell B412 Helikopter befanden sich im

letzten Quartal 2025 turnusgemäss in der Wartung, was jedoch keinen Einfluss auf die vertraglich geschuldeten Leasingeinnahmen hatte. Ausserdem konnte im dritten Quartal 2025 der Leasingvertrag eines Airbus H125 Helikopters im Zuge eines Triebwerkskomponententauschs, der durch die Sentinal Leasing One Ltd finanziert wurde, um vier Jahre zu einer höheren Leasingrate verlängert werden.

Operativ und kommerziell erreichte die Gesellschaft ihre Ziele vollständig, sodass für das abgelaufene Geschäftsjahr im Juni 2026 erneut eine Ausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre vorgenommen werden kann.

Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen der Sentinal Leasing One Ltd und Sentinal Leasing Two Ltd von EUR 10.2 Mio.

Die konsolidierten Einnahmen der Sentinal Leasing One Ltd und Sentinal Leasing Two Ltd aus den bestehenden Mietverträgen beliefen sich in der Berichtsperiode auf EUR 11.3 Mio. (Vorjahr: EUR 11.1 Mio.) und lagen somit im Rahmen der Erwartungen. Nach Abzug des Betriebsaufwands resultierte ein konsolidiertes Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen der Sentinal Leasing One Ltd und Sentinal Leasing Two Ltd von EUR 10.2 Mio. (Vorjahr: EUR 9.6 Mio.).

Die Sentinal Leasing AG erzielte in der Berichtsperiode Finanzerträge von EUR 1.8 Mio. (Vorjahr: EUR 1.9 Mio.). Diese beinhalten einerseits Zinsen aus den Aktionärsdarlehen an die Sentinal Leasing One Ltd und Sentinal Leasing Two Ltd sowie andererseits Zinsen aus Callgeldern. Diesen stand ein Verwaltungsaufwand von rund EUR 0.9 Mio. (Vorjahr: EUR 1.0 Mio.) gegenüber. Unter dem Strich resultierte nach Berücksichtigung des Steueraufwands ein Gewinn von EUR 0.8 Mio. (Vorjahr: EUR 0.5 Mio.).

Leichter Rückgang der Marktbewertung um 0.4%

Anders als die operative Performance entwickelte sich der Aktienkurs der Sentinal Leasing AG im Berichtsjahr leicht negativ. Per 31. Dezember 2025 resultierte ein Net Asset Value (NAV) pro Aktie von EUR 3'367.22. Die tieferen Residualwerte des Portfolios per Ende Jahr sowie die insbesondere im zweiten Halbjahr 2025 angestiegenen langfristigen Zinsen und der damit verbundene höhere Diskontierungssatz resultierten in einer Abwertung. Zusammen mit den im Geschäftsjahr geleisteten Vorauszahlungen für Helikopterumrüstungen, die 2026 einen positiven Bewertungseffekt haben werden, führten die eingangs erwähnten Faktoren zu einem leichten Rückgang der fairen Marktbewertung um 0.4%.

Im Berichtsjahr gab es keine ausserordentlichen Ereignisse.

3. Risikobeurteilung

Die Risikopolitik der Sentinal Leasing AG ist geprägt von konservativen Prinzipien und Vorsicht: Angestrebt wird ein kontinuierlicher Fortschritt bei der Diversifikation des Portfolios von Helikoptern und Flugzeugen nach Typen, Mietern und Einsatzbereichen. Die Finanzierungspolitik mit einem Eigenmittelanteil von über 40% ist im Marktvergleich konservativ. Ausserdem beurteilt der Verwaltungsrat mindestens einmal jährlich die Risikosituation anhand einer umfangreichen Berichterstattung. Den Rahmen für das operative Risikomanagement, das die Reichmuth & Co Investment Management AG als Teil der Geschäftsführung wahrnimmt, gibt ein entsprechendes Reglement vor. Das Reglement legt beispielsweise fest, nach welchen Prinzipien die wesentlichen Risiken erfasst, begrenzt und überwacht werden.

4. Ausblick

In den ersten vier Monaten des Jahres 2026 wurden keine nennenswerten Zwischenfälle bekannt. Die Mietzahlungen des Portfolios gingen fristgerecht ein und es wurden keine technischen Defekte gemeldet. Der Verwaltungsrat sondiert gemeinsam mit der LEVL Leasing Ltd weiterhin Optionen zur Erweiterung der Flotte. Entscheidend dafür ist, ob geeignete Sale-and-Lease-back-Projekte verfügbar sind, die eine zusätzliche Diversifikation und höhere Profitabilität ermöglichen könnten. Sollten sich entsprechende Gelegenheiten bieten, käme eine Kapitalerhöhung als nächster Schritt in Betracht, worüber die Gesellschaft das Aktionariat frühzeitig und transparent informieren würde.

Anträge an die Generalversammlung

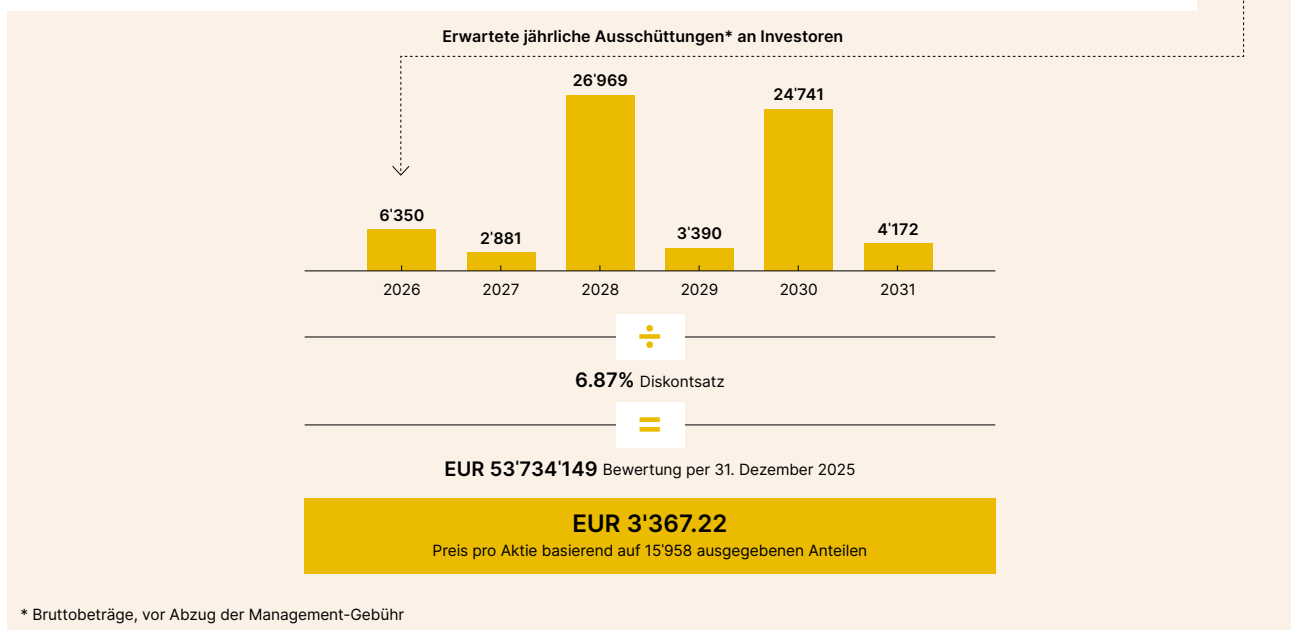
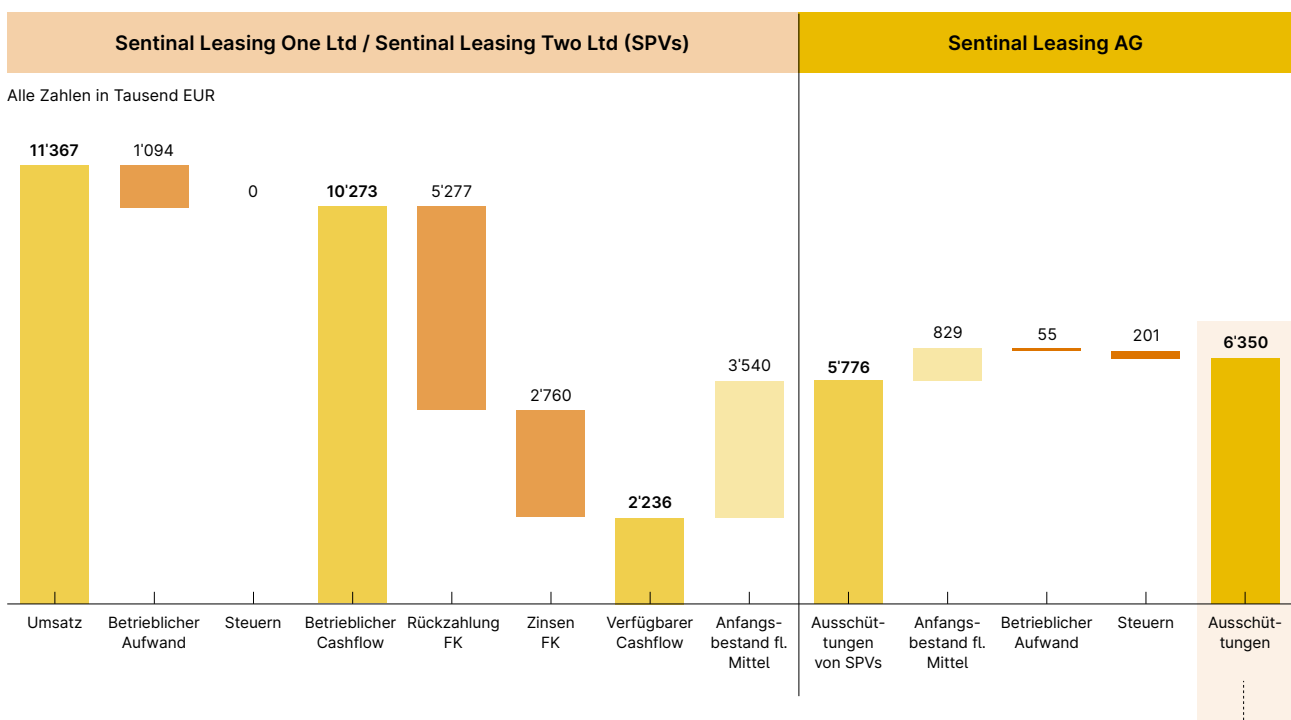
Die dritte ordentliche Generalversammlung der Sentinal Leasing AG findet am 8. Juni 2026 im Verkehrshaus Luzern statt. Der Verwaltungsrat schlägt eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven in Höhe von EUR 1.76 Mio. (bzw. eine Ausschüttung von EUR 110.35 pro Aktie) vor. Zwischen dem 31. Dezember 2025 als Stichtag der Jahresrechnung und dem Zeitpunkt der Drucklegung des vorliegenden Lageberichts haben sich keine besonderen Ereignisse zugetragen, die sich auf den Geschäftsverlauf der Sentinal Leasing AG ausgewirkt hätten.

Herleitung der aktuellen Aktienbewertung

Die nachstehende Grafik zeigt im Detail die Entstehung des erwarteten Cashflows im kommenden Betriebsjahr 2026. Von den erwarteten konsolidierten Einnahmen der Sentinel Leasing One Ltd und Sentinel Leasing Two Ltd wird der erwartete Betriebsaufwand abgezogen. Im Weiteren werden die erwarteten Zahlungen für die Tilgung des Fremdkapitals (FK) sowie der Zinsen abgezogen. Zum somit errechneten verfügbaren Cashflow wird abschliessend der Anfangsbestand an flüssigen Mitteln der beiden irischen Gesellschaften hinzugerechnet. Der so ermittelte Endbestand an flüssigen Mitteln wird an die Sentinel Leasing AG ausgeschüttet. Neben dieser erwarteten Ausschüttung an die Sentinel Leasing AG ist der erwartete Anfangsbestand an flüssigen Mitteln abzüglich der erwarteten Betriebsausgaben und

Steuerzahlungen der Sentinel Leasing AG zu berücksichtigen. Für das Jahr 2026 resultiert damit ein erwarteter Cashflow von EUR 6.35 Mio., wobei die beantragte Ausschüttung im Umfang EUR 1.76 Mio. einen Teil dieses Betrages darstellt.

Wie im unteren Teil dargestellt, werden nach der gleichen Methode die in den anschliessenden Jahren erwarteten Cashflows berechnet. Die so ermittelten, summierten erwarteten zukünftigen Cashflows werden dann abgezinst. Aktuell beläuft sich der Diskontsatz auf 6.87%. Der so hergeleitete Eigenkapitalwert der Holdinggesellschaft dividiert durch die Anzahl ausgegebener Aktien ergibt den aktuellen Aktienpreis von EUR 3'367.22 per 31. Dezember 2025.



* Bruttobeträge, vor Abzug der Management-Gebühr

Jahresrechnung nach Obligationenrecht

Bilanz

	Anhang	31.12.2025 in EUR	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in EUR	31.12.2024 in CHF
Aktiven					
Flüssige Mittel		829'046	771'427	6'060'352	5'687'338
Übrige kurzfristige Forderungen		74'617	69'431	44'288	41'562
Total Umlaufvermögen		903'663	840'858	6'104'640	5'728'900
Finanzanlagen	2.6	35'893'156	33'398'582	35'893'156	33'683'932
Beteiligungen	2.3/2.7	10'237'143	9'525'662	9'857'143	9'250'436
Total Anlagevermögen		46'130'299	42'924'243	45'750'299	42'934'368
Total Aktiven		47'033'962	43'765'101	51'854'939	48'663'268
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-	-	1'947	1'827
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.8	111'583	103'828	748'755	702'669
Total kurzfristiges Fremdkapital		111'583	103'828	750'702	704'496
Aktienkapital		159'580	148'489	159'580	149'758
Gesetzliche Kapitalreserven	2.9	47'640'157	44'329'166	52'635'011	49'395'326
Reserven aus Kapitaleinlagen		47'640'157	44'329'166	52'635'011	49'395'326
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)		-1'690'353	-1'572'874	-2'144'649	-2'012'646
Periodenergebnis		812'995	756'492	454'296	426'334
Total Eigenkapital		46'922'379	43'661'273	51'104'238	47'958'772
Total Passiven		47'033'962	43'765'101	51'854'939	48'663'268

Erfolgsrechnung

	Anhang	01.01.2025 bis 31.12.2025 in EUR	01.01.2025 bis 31.12.2025 in CHF	01.01.2024 bis 31.12.2024 in EUR	01.01.2024 bis 31.12.2024 in CHF
Übriger betrieblicher Aufwand		-856'475	-796'950	-971'411	-911'621
Betriebliches Ergebnis		-856'475	-796'950	-971'411	-911'621
Finanzertrag		1'824'512	1'697'708	1'863'194	1'748'515
Finanzaufwand		-38'963	-36'255	-51'283	-48'127
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.10	-	-	-324'929	-304'930
Periodenergebnis vor Steuern		929'074	864'503	515'571	483'838
Direkte Steuern		-116'079	-108'011	-61'276	-57'504
Periodengewinn		812'995	756'492	454'296	426'334

Anhang

1 Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Flüssige Mittel werden zum Nennwert eingesetzt.

Übrige kurzfristige Forderungen und Finanzanlagen werden zum Nennwert bewertet. Ausfallgefährdete Positionen werden einzelwertberichtigt. Es werden keine pauschalen Wertberichtigungen gebildet.

Beteiligungen sind Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Dieser wird vermutet, wenn die Anteile mindestens 20 Prozent der Stimmrechte gewähren. Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nennwert eingesetzt.

Das Unternehmen erwirtschaftet seine Einnahmen hauptsächlich durch das Halten von Beteiligungen und die Gewährung von Darlehen an Beteiligungen. Ausgaben resultieren hauptsächlich durch die Verwaltung der Beteiligungen. Aufwendungen und Erträge werden erfasst, wenn der Betrag der Aufwendungen oder Erträge verlässlich ermittelt werden kann und es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufließt bzw. von ihm abfließt und werden am Ende des Jahres periodengerecht abgegrenzt. Dividendenerträge von Beteiligungen werden bei Auszahlung gemäss Dividendenanzeige erfasst. Die Zinserträge und -aufwendungen aus erhaltenen oder gewährten Darlehen werden gemäss des zugrunde liegenden Vertrags bis zum Bilanzstichtag berechnet und erfasst. Die vereinbarten Zinsen entsprechen marktüblichen Konditionen.

Die funktionelle Währung, die Denomination des Eigenkapitals und die Währung der Berichterstattung der Gesellschaft lauten auf EURO (EUR). Daher haben bei handels- und gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen nur noch die Werte in der funktionalen Fremdwährung Relevanz. Entsprechend haben die Angabe der Schweizer Franken (CHF) im Berichtsjahr reinen Informationscharakter. Alle Angaben in CHF (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) erfolgen durch die Umrechnung mit dem Stichtagskurs.

Position	Währung	Stichtag	Stichtag
		31.12.2025	31.12.2024
Aktiven, Passiven, Ertrag und Aufwand	CHF/EUR	1.07469	1.06559
	EUR/CHF	0.93050	0.93845

Als nahestehende natürliche oder juristische Person wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Gesellschaft ausüben kann. Gesellschaften, die direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend. Wesentliche Transaktionen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verpflichtungen werden im Anhang offengelegt. Für die Gesellschaft gelten die folgenden Personen als nahestehend:

- Verwaltungsräte
- Geschäftsführung
- Direkte und indirekte Aktionäre
- Organisationen, die von der Gesellschaft oder von den Aktionären gehalten werden

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 Firma oder Name, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die Sentinal Leasing AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern und wurde am 25. März 2022 gegründet.

2.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden (wie im Vorjahr).

2.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Die Sentinal Leasing AG hat ihre Beteiligungen an der Sentinal Leasing One Limited und Sentinal Leasing Two Limited für die Bankfinanzierung der Sentinal Leasing One Limited und Sentinal Leasing Two Limited verpfändet.

	31.12.2025 in EUR	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in EUR	31.12.2024 in CHF
Beteiligung Sentinal Leasing One Limited	5'566'440	5'179'572	5'186'440	4'867'215
Beteiligung Sentinal Leasing Two Limited	4'670'703	4'346'089	4'670'703	4'383'221
Total	10'237'143	9'525'662	9'857'143	9'250'436

2.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung.

2.5 Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und weitere wesentliche Auflösung stiller Reserven

Im Geschäftsjahr wurden keine Wiederbeschaffungsreserven oder weitere stille Reserven aufgelöst (wie im Vorjahr).

2.6 Finanzanlagen

	31.12.2025 in EUR	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in EUR	31.12.2024 in CHF
Darlehen an direkte Beteiligung Sentinal Leasing One Limited	23'755'000	22'104'028	23'755'000	22'292'880
Darlehen an direkte Beteiligung Sentinal Leasing Two Limited	12'138'156	11'294'554	12'138'156	11'391'052
Total	35'893'156	33'398'582	35'893'156	33'683'932

2.7 Beteiligungen

Name, Rechts- form und Sitz		Kapital und Stimmen		Buchwert in EUR		Buchwert in CHF	
		31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Sentinal Leasing One Limited, Dublin IE, Erwerb, Halten und Leasing von Helikoptern	Kapital in EUR	100	100				
	Kapital in %	100%	100%	5'566'440	5'186'440	5'179'572	4'867'215
	Stimmen in %	100%	100%				
Sentinal Leasing Two Limited, Dublin IE, Erwerb, Halten und Leasing von Helikoptern	Kapital in EUR	100	100				
	Kapital in %	100%	100%	4'670'703	4'670'703	4'346'089	4'383'221
	Stimmen in %	100%	100%				
Total				10'237'143	9'857'143	9'525'662	9'250'436

2.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2025 in EUR	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in EUR	31.12.2024 in CHF
Management Fees Nahestehende	-	-	703'484	660'184
Direkte Steuern	77'247	71'879	26'269	24'652
Übriger Betriebsaufwand Nahestehende	4'152	3'863	320	300
Übriger Betriebsaufwand	30'184	28'086	18'682	17'532
Total	111'583	103'828	748'755	702'669

2.9 Gesetzliche Kapitalreserven

	31.12.2025 in EUR	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in EUR	31.12.2024 in CHF
Reserven aus Kapitaleinlagen	47'640'157	44'329'166	52'635'011	49'395'326
Total	47'640'157	44'329'166	52'635'011	49'395'326

Mit dem Schreiben vom 10. Dezember 2025 wurden die Reserven aus Kapitaleinlagen über EUR 47'630'398.55 von der Eidgenössischen Steuerverwaltung akzeptiert. Die Bestätigung der Kapitaleinlagereserven aus Kapitalherabsetzung innerhalb des Kapitalbandes durch die Eidgenössische Steuerverwaltung erfolgt nach Beendigung des Kapitalbandes und ist entsprechend noch ausstehend.

2.10 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

	01.01.2025 31.12.2025 in EUR	01.01.2025 31.12.2025 in CHF	01.01.2024 31.12.2024 in EUR	01.01.2024 31.12.2024 in CHF
Korrektur Emissionsabgaben Vorjahr	-	-	324'929	304'930
Total	-	-	324'929	304'930

Gemäss Rektifikat der Veranlagungsverfügung der Staats- und Gemeindesteuern sowie Direkte Bundessteuer 2023 vom 4. Februar 2025 wurden die im Geschäftsjahr 2023 direkt über das Eigenkapital (KER) verrechneten Emissionsabgaben auf Zuschüssen in der Höhe von CHF 321'185.85 (EUR 324'929.04) als handelsrechtlicher Aufwand zugelassen. Die rückwirkende Korrektur der Verbuchung der Emissionsabgabe erfolgt durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen und entsprechender Erfassung als ausserordentlicher Aufwand per 1. Januar 2024 im Jahresabschluss 2024.

Gewinnverwendung und Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen

Fortschreibung des Bilanzgewinns	2025 in EUR
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahrs	-1'690'353
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung	
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-
Ausschüttung an Aktionäre	-
Periodenergebnis	812'995
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	-877'358

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	2025 in EUR
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	-877'358
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-
Ausschüttung an Aktionäre	-
Vortrag auf neue Rechnung	-877'358

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 20% des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Reservezuweisung verzichtet.

Fortschreibung Reserven aus Kapitaleinlagen	2025 in EUR
Reserven aus Kapitaleinlagen am Anfang des Geschäftsjahrs	52'635'011
Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen gemäss Beschluss der Generalversammlung	
Ausschüttung an Aktionäre gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juni 2025	-4'994'854
Reserven aus Kapitaleinlagen zur Verfügung der Generalversammlung	47'640'157

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen	2025 in EUR
Reserven aus Kapitaleinlagen zur Verfügung der Generalversammlung	47'640'157
Ausschüttung an Aktionäre	-1'761'000
Reserven aus Kapitaleinlagen nach Ausschüttung	45'879'157



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Sentinel Leasing AG, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Sentinel Leasing AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, 6005 Luzern
+41 58 792 62 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Wolf
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Carmen Stocker
Zugelassene Revisionsexpertin

Luzern, 27. April 2026

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR



KPMG AG
Deal Advisory, Valuation / Financial Modelling
Badenerstrasse 172 Postfach
CH-8004 Zürich CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 07
Telefax +41 58 249 48 67
www.kpmg.ch

Geschäftsleitung der
Sentinal Leasing AG
Rütligasse 1
6003 Luzern

Zürich, 2. Februar 2026

Marktwert der Aktie der Sentinal Leasing AG per 31. Dezember 2025

1. Auftrag

Im Zusammenhang mit der Berichterstattung der Sentinal Leasing AG hat KPMG AG Deal Advisory, Valuation / Financial Modelling („KPMG“) im Auftrag der Sentinal Leasing AG das Helikopter- und Löschflugzeugportfolio per 31. Dezember 2025 zu Marktwerten bewertet und daraus den Marktwert pro Aktie abgeleitet. Das Helikopter- und Löschflugzeugportfolio umfasst 24 Helikopter und 4 Air Tractor Löschflugzeuge.

2. Bewertungsstandard

KPMG bestätigt, dass die ermittelten Marktwerte „aktuellen Werten“ gemäss Swiss GAAP FER 18 entsprechen und in Übereinstimmung mit den gebräuchlichen Standards und Richtlinien, insbesondere den International Valuation Standards („IVS“) erstellt wurden. Der Marktwert ist definiert als „der geschätzte Betrag, für welchen ein Helikopter- und Löschflugzeugportfolio am Tag der Bewertung zwischen einem verkaufsbereiten Veräusserer und einem kaufbereiten Erwerber, nach angemessenem Vermarktungszeitraum, in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr ausgetauscht werden sollte, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt“.

3. Bewertungsmethode

Die Marktwertermittlung des Helikopter- und Löschflugzeugportfolios erfolgt anhand der Discounted-Cashflow Methode (DCF-Methode) auf Ebene der beiden operativ tätigen Gesellschaft, Sentinal One und Sentinal Two, welche von der Sentinal Leasing AG gehalten werden. Dabei wird das Ertragspotenzial der Helikopter und Löschflugzeuge auf Basis der zukünftigen Einnahmen und Ausgaben ermittelt.

Die resultierenden Zahlungsströme entsprechen den aktuellen sowie prognostizierten Brutto-Cashflows (nach Steuern und Fremdkapitalkosten).

Die Zahlungsströme der Helikopter und Löschflugzeuge werden auf der Ebene der beiden operativen Gesellschaften erzielt. Diese operativen Gesellschaften schütten ihre Gewinne an die Sentinal Leasing AG aus, welche diese wiederum in Form von Dividenden an die Aktionäre der Sentinal Leasing AG ausschüttet.

Zu Bewertungszwecken werden sowohl die beiden operativen Gesellschaften als auch die Sentinal Leasing AG einzeln bewertet und nachfolgend anhand des Sum-of-the-Parts-Ansatzes zusammengeführt. Hierzu werden die jährlichen Zahlungsströme der beiden operativen Gesellschaften sowie der Sentinal Leasing AG auf den Bewertungstichtag diskontiert. Der dazu verwendete Diskontierungssatz orientiert sich an den 15-jährigen deutschen Staatsanleihen (risikofreie Anlagen).

© 2026 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Gruppengesellschaft der KPMG Holding LLP, die Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen ist, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

1



4. Bewertungsergebnis

Unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen schätzt KPMG den Marktwert der Sentinal Leasing AG auf gerundet EUR 53,734,000 (Dreiundfünfzig Millionen siebenhundertvierunddreissigtausend Euro). Das Aktienkapital der Sentinal Leasing AG ist eingeteilt in 15,958 Namenaktien. Der Wert pro Namenaktie beträgt per 31. Dezember 2025

EUR 3,367.22

(Dreitausenddreihundertsiebendundsechzig Euro und zweiundzwanzig Cent)

5. Unabhängigkeit und Vertraulichkeit

Abschliessend weisen wir darauf hin, dass die vorliegende Bewertung lediglich für den oben genannten Zweck bestimmt ist und verweisen auf die der Bewertung zugrundeliegenden Haftungsbeschränkungen. Wir versichern, die Bewertung parteilos erstellt zu haben.

Freundliche Grüsse

KPMG AG

Johannes Post
Partner

Leandro Künzli
Senior Manager



Anhang – Darstellung der Bewertungsmethode und -annahmen

Bewertungsmethode

Die Wertermittlung des Helikopter- und Löschflugzeugportfolios basiert auf der Discounted-Cashflow Methode (DCF-Methode). Die Bewertung erfolgt in Anlehnung an die Bestimmungen, Richtlinien und Standards des International Valuation Standards Council („IVSC“), als auch unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsnormen von Swiss GAAP FER.

Am Ende des Betrachtungszeitraumes wird zusätzlich der Erlös aus einer angenommenen Veräusserung in die Wertermittlung mit einbezogen.

Die jährlichen Zahlungsströme werden in den beiden operativen Gesellschaften Sentinel One und Sentinel Two erzielt und an die Sentinel Leasing AG ausgeschüttet. Der Marktwert des Eigenkapitals der Sentinel Leasing AG und damit der Marktwert je Aktie wird mittels einer Sum-of-the-Parts-Bewertung ermittelt. Hierzu werden die Barwerte der jährlichen Zahlungsströme auf Ebene der beiden operativen Gesellschaften unter Berücksichtigung der jeweiligen Nettofinanzverbindlichkeiten addiert. Zusätzlich werden der Barwert der Betriebskosten sowie die Nettofinanzverbindlichkeiten der Sentinel Leasing AG in die Wertermittlung mit einbezogen.

Diskontierungssatz

Der für die Wertermittlung angewandte Diskontierungszinssatz repräsentiert die Rendite aus einer zur Investition in das zu bewertende Unternehmen adäquaten Alternativanlage. Die Diskontierung der Free Cashflows der beiden operativen Gesellschaften erfolgt anhand des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes und auf Ebene der Sentinel Leasing AG anhand des Eigenkapitalkostensatzes.

Der Diskontierungssatz kann in einen Renditeanteil für die Vergütung der zeitlichen Überlassung von Kapital, den sogenannten Basiszinssatz, welcher sich an Renditen von 15-jährigen deutschen Staatsanleihen orientiert, und in eine von den Anteilseignern aufgrund der Übernahme unternehmerischen Risikos geforderte Risikoprämie zerlegt werden. Die Risikoprämie selbst wird durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken geprägt. Die allgemeinen Marktrisiken werden mit Hilfe des Capital Asset Pricing Model (CAPM) abgeleitet.

Für die Sentinel Leasing AG als nicht börsennotiertes Unternehmen liegen keine am Kapitalmarkt beobachtbaren Betafaktoren vor. Der Betafaktor wurde daher auf Basis der Analyse börsennotierter Vergleichsunternehmen abgeleitet.

Der (gerundete) Diskontierungszinssatz beträgt zum Bewertungsstichtag 6.9% (Gesamtkapitalkosten, WACC) respektive 10.0% (Eigenkapitalkosten).

Haftungsbeschränkungen

Die Ermittlung des Marktwerts pro Aktie der Sentinel Leasing AG beinhaltet weder eine aktienrechtliche Revision noch eine andere Prüfung oder eine Due Diligence. Unsere Analysen und Berechnungen basieren u.a. auf den vom Management zur Verfügung gestellten Unterlagen. Wir haben uns, soweit möglich, vergewissert, dass die in unserem Bericht präsentierten Informationen mit anderen Informationen übereinstimmen, die uns im Laufe unserer in der Vereinbarung verabredeten Arbeiten gegeben wurden und haben stichprobenweise die Plausibilität dieser Informationen verifiziert. Wir haben jedoch die Zuverlässigkeit dieser Informationsquellen nicht im Detail nachgeprüft.

Unser Bericht dient ausschliesslich der Information der Adressaten und darf ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung weder ganz noch teilweise vervielfältigt, darauf verwiesen oder weitergegeben werden. Im gesetzlich zulässigen Umfang übernehmen wir keine Verantwortung oder Haftung gegenüber anderen Dritten (einschliesslich der juristischen und anderen professionellen Berater der Adressanten) in Bezug auf unsere Arbeit oder den Bericht.

Sentinal

Sentinal Leasing AG
c/o Reichmuth & Co Investment Management AG
Rütligasse 1
6003 Luzern
Schweiz

Telefon +41 41 249 49 99
E-Mail sentinal@reichmuthco.ch
Web infrastructure.reichmuthco.ch
sentinal.ch

